

# ORANGERIE



**30** Jahre — das ist kein klassischer Jubiläumszeitraum wie etwa 10, 25 oder 50 Jahre.

Aber ein guter Grund, einen Blick auf das Erreichte zu werfen, und zur Vergewisserung, dass wir auf dem eingeschlagenen Wege geblieben und vorangekommen sind. Das soll in einer festlichen Veranstaltung mit Kooperationspartnern und Gästen in kalendarischer Nähe zum Gründungs-tag geschehen.

Unser gemeinnütziger Verein ist am 22. April 1993 als „Nachbarschaftlicher Interessenverband“ im Wohngebiet Frankfurter Allee Süd (das in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen feiert) gegründet worden. Kiezspinne — der Vereinsname will bildhaft auf die damalige und heute noch geltende Zielstellung verweisen: Knüpfen eines Netzwerkes im Kiez zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, ihren Ideen und Initiativen und zu den anderen gesellschaftlichen Akteuren.

So pflegen wir Kontakte zu Politik, Verwaltung, Wirtschaft, den Wohnungsbaugesellschaften, den Schulen und Kirchen und suchen die Zusammenarbeit. Unsere Türen, unsere Angebote an Beratung, Hilfe und Dienstleistung, zu gesundheitsfördernder, kulturell-künstlerischer oder freizeitorientierter Betätigung, zu mannigfaltigen Formen der Selbsthilfe sind offen für alle, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft, religiöser Bindung oder Verankerung im Spektrum der demokratischer Parteien.

In 30 Jahren gibt es Höhe- und Tiefpunkte. Die letzten drei Jahre waren durch die Covid 19- Pandemie zu einer schwierigen Zeit geworden. Mehrfach musste das Stadtteilzentrum ORANGERIE geschlossen bleiben und die Mitarbeiterschaft im Home Office verharren. Die Arbeit der Anknüpfung an die Vorcoronazeit ist noch nicht abge-

Fortsetzung Seite 2

## Was für ein (Un)GLÜCK

Gehören Sie zu den Menschen, die die Zahl 13 als Unglückszahl wahrnehmen? Ich hoffe nicht. Denn hinter dieser Zahl kann sich ganz viel Positives verbergen.

Seite 2

## Start Landesprogramm jugendnetz 2.0

Das Landesprogramm jugendnetz. berlin unterstützt und vernetzt seit 2001 in allen 12 Berliner Stadtbezirken Medienkompetenzzentren.

Seite 6

## Die Rückkehr der Gesellschaftsspiele

Gerade in der heutigen Zeit wird das Treffen zum gemeinsamen Gesellschaftsspiel immer seltener.

Seite 7

## 8. MÄRZ INTERNATIONALER FRAUENTAG

Je mehr Frauen bestärkt werden, desto besser wird unsere Welt.

Jeff Kinney



Wir gratulieren allen Frauen und Mädchen zum Internationalen Frauentag!

### KIEZSPINNE in der ORANGERIE

Wir haben für Sie geöffnet:  
Montag bis Freitag 8 bis 20 Uhr  
Samstag 14 bis 20 Uhr  
Telefon: 030 55489635  
Internet: www.kiezspinne.de  
info@kiezspinne.de



Fortsetzung von Seite 1

geschlossen. Dennoch ist die Kiezspinne mit ihren vielfältigen Angeboten für Alt und Jung, für Gesunde und Lei-

dende, für Alteingesessene und neu zu uns Gekommene ein verlässlicher, wertgeschätzter Akteur der bezirklichen Arbeit an der Stärkung des de-

mokratischen Gemeinwesens geblieben und wird es auch bleiben.

*Manfred Becker  
Vereinsvorsitzender*

## Gegen Wohnungslosigkeit! Obdachlose fordern Räume und Rechte



Foto: Aljoscha Held

**W**ir sehen die Obdachlosen im Kiez als unsere Nachbarn und wollen sie vor Obdachlosenfeindlichkeit, Gewalt und Diskriminierung schützen. Deshalb möchten wir in Kooperation mit dem Projekt „Zeit der Solidarität“ des VskA Berlin/Fachverbands der Nachbarschaftsarbeit, gegen Wohnungslosigkeit ankämpfen.

Die Kosten für die Unterbringung eines Obdachlosen in einer Notunterkunft betragen 780 Euro pro Monat. Eine Person hat in einem Zimmer nicht mehr als 8 Quadratmeter Platz und muss sich in der Regel mit mehreren Personen teilen! Deshalb bitten wir um „Wohnungen statt Heime“.

Am 31. Januar 2023 fand die Kundgebung „Wohnungen statt Heime“ mit über 30 Besuchern statt, die trotz des schlechten Wetters kamen, um sich Beiträge der Obdachlosen anzuhören.

Die Veranstaltung fokussiert sich auf die Bedürfnisse obdachloser Berlinerrinnen und Berliner. Durch die Wohnungslosenberichterstattung wurden Forderungen gestellt und Erfahrungen offen ausgetauscht.

„Die Lösung der Obdachlosigkeit ist ein Gewinn, für alle Bürger/innen, nicht nur für die von Obdachlosigkeit Betroffenen“, sagte Asya, obdachlos, bei der Kundgebung.

Der Kiezspinne FAS e.V. setzt sich aktiv gegen die Wohnungslosigkeit in Berlin ein und aktiviert das zivilgesellschaftliche Engagement im Bereich der Wohnungslosenhilfe. Projekte wie diese ermöglichen die Vernetzung, Teilhabe und Ermächtigung von betroffenen Menschen. Danke an alle Besucher, Unterstützer und vor allem den obdachlosen Menschen für Ihre Beiträge!

*Aljoscha Held*

## Was für ein (Un)GLÜCK

**G**ehören Sie zu den Menschen, die die Zahl 13 als Unglückszahl wahrnehmen? Ich hoffe nicht. Denn hinter dieser Zahl kann sich ganz viel Positives verbergen.

„Was?“ fragen Sie sich jetzt. Ich verrate es Ihnen:

In diesem Jahr stellt das Bezirksamt Lichtenberg bereits zum 13. Mal finanzielle Mittel zur Realisierung kleiner nachbarschaftlicher Projekte zur Verfügung. Da diese Gelder für einen kieznahen Einsatz vorgesehen sind, ist kurzum vom KIEZFONDS die Rede. Insgesamt stehen in diesem Jahr 13.000 Euro je Kiez zur Verfügung. Und Sie ahnen es vielleicht schon, wie viele Lichtenberger Kieze es gibt... Natürlich 13! :)

Alles, was das Gemeinwesen fördert, das Wohngebiet aufwertet oder Ehrenamt aktiviert, ist denkbar. Das klingt doch gut! Sie haben eine Projektidee für den Kiez Frankfurter Allee Süd (FAS), die sich mit ca. 1.000 Euro umsetzen lässt?

Dann zögern Sie nicht länger und nehmen Kontakt zur Stadtteilkordinatorin Victoria Arndt auf:

**E-Mail: [victoria.arndt@kiezspinne.de](mailto:victoria.arndt@kiezspinne.de)  
Telefon: 0179 5981641.**

Die Entscheidung über die eingegangenen Projektanträge ist ebenso Bürger:innensache. Eine Jury aus engagierten Nachbar:innen, die sogenannte Bürgerjury, übernimmt diese wichtige Aufgabe.

Aktuell wird Verstärkung für dieses Ehrenamt gesucht! Wenn Sie also hier, im Kiez Frankfurter Allee Süd wohnen und/oder arbeiten und durch echte Teilhabe die Gestaltung des Kiezes aktiv mitbestimmen wollen, melden Sie sich bitte ebenso. Und mit etwas Glück sind neue Mitglieder für die Bürgerjury schnell gefunden und zahlreiche Projektanträge gehen ein, um auf den Weg gebracht zu werden.

*Victoria Arndt  
Stadtteilkoordination FAS*

# KIEZFONDS

L I C H T E N B E R G

**Wir suchen**

**DICH!**

Für die  
**Bürgerjury**  
Frankfurter Allee Süd

Die Bürgerjury entscheidet über die Vergabe von bezirklichen Mitteln für kleine Nachbarschaftsprojekte.

Du kannst mitmachen, wenn du im Kiez Frankfurter Allee Süd wohnst oder arbeitest.

Ansprechpartnerin:  
**Victoria Arndt**  
 @ [victoria.arndt@kiezspinne.de](mailto:victoria.arndt@kiezspinne.de)  
 ☎ 0179 5981641

STADTTEILZENTRUM  
KIEZFONDS  
30 Jahre KIEZSPINNE



17.01.1995:  
Schülerclub „Lichtpunkt“ nimmt Arbeit auf

Am 17. Juni 1995 stellte die Kinogruppe einen Antrag auf Körnergrund für die Errichtung eines gemeinsamen Schülerclubs für die Schüler der 10. Grund- und des 8. Gymnasiums in Lichterberg aus dem Förderprogramm „Jugend mit Zukunft“ der Deutschen Kinder- und Jugendbildung, das vom Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft, zu diesem Zeitpunkt vom DAJ (Deutscher Arbeitsrat der Jugend) koordiniert wurde. Am 17. August 1994 begannen diese beiden Schulen mit der Arbeit an dem gemeinsamen Schülerclub. Bei der regelmäßigen Zusammenarbeit sind die Eltern, SchülerInnen, LehrerInnen, FördererInnen und Berufskollegen, um Ideen zu sammeln und Aktivitäten zu koordinieren.

Das Engagement von wenigen freiwilligen Helfern war nicht notwendig, aber noch gut 3-malige Arbeit in einem ehemaligen Klassenraum und 2 anderen Räumen in der 10. Grundschule der Schülerclub am 17.01.1995, während welcher...





### Ein neuer Podcast für pflegende Angehörige



**P**flegende Angehörige haben oft nur wenig Zeit. Deshalb hat sich die Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit der Kontaktstellen PflegeEngagement Gedanken gemacht, wie man Themen der PflegeSelbsthilfe leicht zugänglich machen kann.

Sie entwickelten einen Pflege-Selbsthilfe-Podcast, den die Pflegenden ganz

flexibel sowohl zu Hause, zum Beispiel neben Haushaltstätigkeiten als auch unterwegs anhören können. Die erste Folge des Podcasts ist bereits online und auf spotify, amazon music und auf der Homepage des Kompetenzzentrum Pflegeunterstützung

[www.pflegeunterstuetzung-berlin.de/kontaktstellen/pflegeselbsthilfe-podcast](http://www.pflegeunterstuetzung-berlin.de/kontaktstellen/pflegeselbsthilfe-podcast)

oder auf unserer Homepage [www.kpe-lichtenberg.de](http://www.kpe-lichtenberg.de) unter Aktuelles anzuhören.

In dieser ersten Folge geht es erst einmal darum, den Zuhörern das Konzept der PflegeSelbsthilfe zu vermitteln. Zudem erfahren Sie Näheres zu Angehörigen-Gesprächsgruppen und wie pflegende Angehörige von solch einem geschützten Raum für Austausch und Unterstützung profitieren können.

Falls Sie sich selbst in einer Pflegesituation befinden, werden Sie in dieser

Podcast-Folge erfahren, dass Sie mit Ihren Problemen und Herausforderungen nicht alleine sind. Denn pflegende Angehörige stehen oft vor ähnlichen Schwierigkeiten.

Deshalb bemühen sich die Kontaktstellen PflegeEngagement, pflegenden Angehörigen sowohl Raum als auch Zeit zur Verfügung zu stellen, damit sie sich mit anderen in Gesprächsgruppen über ihre Sorgen und Nöte austauschen können.

Es sind weitere Folgen des PflegeSelbsthilfe-Podcasts für dieses Jahr geplant, in welchen Mitarbeiter:innen der Kontaktstellen PflegeEngagement über verschiedene Themen rund um das Thema PflegeSelbsthilfe sprechen werden. Zudem sollen Möglichkeiten zur Selbstfürsorge und Entlastung vermittelt werden und auch Gäste zu Wort kommen.

Hören Sie doch einfach mal rein.

*Annabelle Rölz*

**AUSSTELLUNG**

## Winterzauber



**Fotoausstellung**  
Thema: „Winterzauber“



Die Ausstellung ist täglich zu unseren Öffnungszeiten, in der Zeit vom **16. Februar bis zum 15. April 2023**, zu besichtigen.  
Die Vernissage findet am **16. Februar ab 18 Uhr** statt.

Kiezspinnne FAS e.V.    Nachbarschaftshaus ORANGERIE    KIEZSPINNE    Kontaktinfo: T 030 3066203-7 030 3066204  
Schulze-Boyens-Str. 36 • 10365 Berlin    eine ausstellungsbewerbung.de-Veranstaltung

Die Ausstellung unseres Fotozirkels ist täglich zu unseren Öffnungszeiten bis zum 15. April 2023 zu besichtigen.

### Wärmesamstage in der Kiezspinnne



**M**it dem Projekt „Netzwerk der Wärme“ möchte das Land Berlin die solidarische Infrastruktur ausbauen, um die Berliner:innen angesichts von steigenden Preisen für Energie und Lebensmittel zu unterstützen und Orte der Begegnung und des Austauschs zu schaffen.

Auch die Kiezspinnne hat die „Charte der Wärme“ unterzeichnet, um sich an diesem Vorhaben zu beteiligen.

Im Zuge dessen starteten wir am 18. Februar 2023 mit unserem „Wärmesamstag“, der bis Ende März jeden Samstag von 11 bis 14 Uhr stattfinden wird. In diesem Zeitraum wird es ein kostenloses Mittagessen für alle Besucher:innen so-

wie ein buntes Rahmenprogramm geben. Dazu zählen neben spannenden Workshops auch musikalische Darbietungen, Kreatives sowie die Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen.

Darüber hinaus wird auch das Spielzimmer geöffnet sein. Es ist also für alle Generationen etwas dabei.

Bei der Durchführung werden wir von zahlreichen Ehrenamtlichen unterstützt, ohne deren Hilfe dieses Angebot gar nicht möglich wäre. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle herzlich bedanken!

Das Angebot ist offen für alle, ohne Anmeldung nutzbar und kostenfrei.

*Anne Stöckmann*



## Neues aus der Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - Synapse

In den vergangenen Monaten hat sich in unserer Selbsthilfekontaktstelle viel getan: Wir konnten die Gründung einiger neuer Selbsthilfegruppen begleiten, andere sind an unseren Standort gewechselt.

So trifft sich seit Anfang des Jahres die Gruppe "Chronischer Rückenschmerz II - gemeinsam schmerzfrei" nicht mehr in Hohenschönhausen, sondern im Nachbarschaftshaus des Kiezspinne FAS e.V. In dieser Gruppe haben sich Patient:innen der ambulanten und stationären Schmerztherapie des Krankenhauses KEH zusammengeschlossen, um das erfahrene Wissen gemeinsam weiter umzusetzen und kontinuierlich zu trainieren. Dazu gehört auch die Vereinbarung zu gemeinsamen Aktivitäten wie Nordic Walking.

Ebenfalls im Januar fand an unserem Standort das Auftakttreffen einer neuen

Gruppe der "Narcotics Anonymous Berlin" statt. Die Narcotics Anonymous stellen eine weltweite Gemeinschaft von genesenden Süchtigen dar. Alle Menschen, die ein Drogenproblem haben, können die Treffen besuchen - welche Drogen sie konsumiert haben, spielt dabei keine Rolle. Die Gruppenmitglieder teilen miteinander ihre Erfolge und Schwierigkeiten auf ihrem Weg zu Abstinenz und einem drogenfreien Leben. Die Gruppe ist offen für neue Interessierte.

Bereits Mitte November letzten Jahres hat sich die Gruppe "Diagnoseunabhängige SHG für Menschen mit psychischen Problemen" zu ihrem ersten Treffen zusammengefunden. Diese Gruppe richtet sich an alle Interessent:innen, die einen diagnoseübergreifenden Austauschraum suchen, ohne dass Diagnosen generell abgelehnt werden. Die

Teilnehmer:innen haben das Ziel, sich gegenseitig auf dem Weg zu begleiten und sich dabei über ihre Erfahrungen auszutauschen.

Im Rahmen des Netzwerks der Wärme ist eine neue Gruppe "Gemeinsam statt Einsam" in Gründung. Alle, die sich hin und wieder einsam und allein fühlen, sind hier eingeladen, einen Weg aus ihrer Isolation zu suchen und Menschen zu treffen, denen es ähnlich geht. Es kann schon gut tun, einfach nur gemütlich zusammensitzen und gemeinsam zu reden und einen Kaffee zu trinken. Gemeinsame Aktivitäten sind aber ebenso möglich.

Interessierte an allen Gruppen melden sich bitte in der Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - Synapse an, telefonisch unter 030 55491892 oder per E-Mail an [selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de](mailto:selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de).

*Jenny Schmithals und Dagmar Buresch*

### Einfach – Gemeinsam – Lecker Netzwerk der Wärme

Das Leben stellt uns zunehmend vor neue Herausforderungen:

- die Lebensmittel werden teurer, das Geld weniger
- der Druck auf Arbeit wird immer höher
- es fehlt die Kraft nach einem anstrengenden Arbeitstag noch zu kochen
- Corona hat das Leben auf den Kopf gestellt
  - Arbeitsplätze gingen verloren
  - Arbeitsbelastung durch Krankheit stieg
  - immer mehr Menschen sind allein zu Hause – die Tagesstruktur geht verloren

**Wir wollen gemeinsam einen Weg finden,  
raus aus dem Teufelskreis, zurück ins Leben.**

#### Ziele:

- schmackhaftes Essen kochen – trotz steigender Preise
- Gemeinsam kochen statt teure Lieferdienste
- Ideen- und Erfahrungsaustausch
- Wie ernähre ich mich gesünder – Nahrungsmittel als „Selbstfürsorge“
- Raus aus der Isolation – Gemeinsam statt Einsam
- Zurück zur Struktur im Alltag

#### Wo:

Selbsthilfekontaktstelle Lichtenberg - Horizont Hohenschönhausen -  
Ahrenshooper Str. 5 in 13051 Berlin  
[www.selbsthilfe-lichtenberg.de](http://www.selbsthilfe-lichtenberg.de)

#### Anmeldung unter:

E-Mail: [info@selbsthilfe-lichtenberg.de](mailto:info@selbsthilfe-lichtenberg.de), Telefon: 030 9621033

**Wann:** Sonntag, 12 bis ca.16 Uhr

*Das Angebot ist kostenfrei!*

### GEMEINSAM statt Einsam



- Fühlen Sie sich oft allein und einsam?
- Würden Sie sich gern mit anderen Menschen, denen es ähnlich geht, treffen?
- Einfach gemütlich zusammensitzen, reden, lachen, auf andere Gedanken kommen, vielleicht auch etwas gemeinsam unternehmen?

Trauen Sie sich und machen Sie den ersten Schritt zu mehr Lebensfreude. Sie sind nicht allein.

Unsere neue Gruppe erwartet Sie im Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str.38, 10365 Berlin  
Infos und Anmeldung:  
[selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de](mailto:selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de)  
Telefon: 030 55491892





## Start Landesprogramm jugendnetz 2.0

Das Landesprogramm jugendnetz.berlin unterstützt und vernetzt seit 2001 in allen 12 Berliner Stadtbezirken Medienkompetenzzentren. Diese wurden von den Bezirken benannt.

»Sie sind die zentralen Netzwerkpartner für die Entwicklung und Bereitstellung von zeitgemäßen und an der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen orientierten medienpädagogischen Angeboten in Berlin. ...« [siehe unter [jugendnetz.berlin.de/Medienkompetenzzentren](http://jugendnetz.berlin.de/Medienkompetenzzentren)].

Mit dem Jahreswechsel gibt es für alle Medienkompetenzzentren in Berlin erfreuliche Neuerungen. Unsere bisherige Finanzierung aus dem Landesprogramm »Gute Schule« kommt ab 2023 aus dem Bereich Bildung, Jugend und Familie! Das heißt für uns mehr Geld für die offene, außerschulische Kin-

der- und Jugendmedienarbeit für den Bezirk Lichtenberg!, insbesondere mehr



Bildmontage: Margit Schwabe

Weiterentwicklung, Erweiterung und Ausbau unserer Angebote im Medienbereich:

Kinder- und Jugendschutz – hier vor allem die Umsetzung unserer mit der AG Medien & Kultur erarbeiteten Leitlinien;

Förderung von digitaler Beteiligung und Demokratiebildung - hier die Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Leitstelle digitale Kinder- und Jugendbeteiligung des Bezirks;

Medienarbeit und Gestaltung von Projekten durch die Jugendlichen – hier die Etablierung einer Jugend-Jury; Regionale und örtliche Zusammenarbeit, Vernetzung und Unterstützung; Weiterbildungsangebote für Multiplikator\*innen.

Für Kooperationen und Angebote für und mit Schulen sind wir natürlich weiterhin offen!

Margit Schwabe

## Früh-Licht-Erwachen!



Foto bereitgestellt vom SC Lichtpunkt

punkt, dann können wir bei schönem Wetter wieder Außenaktionen anbieten.

Da die Kiezspinne im April ihr 30-jähriges Bestehen feiert und der Schülerclub das erste und somit längste Projekt ist, wird das beim Kiezkulturfest am 9. Juni gefeiert, dafür ist der Lichtpunkt natürlich wieder mit Angeboten für Kinder- und Jugendliche dabei.

In den Osterferien, vom 3 bis 14. April werden wir wieder zum Bowling ins Bowlero und zum Klettern ins FEZ gehen, ge-

nauere Informationen, wann und wo das stattfinden wird, gibt es im Lichtpunkt!

Am 29. Juni findet wieder der sogenannte App-Day, am Suchtpräventionstag statt, dazu werden wir wieder mit unserer Stammtruppe an den Wettkämpfen teilnehmen

Ansonsten hoffen wir, dass alle schöne und entspannte Osterfeiertage verbringen könnt und freuen uns bereits über einen guten Start in den Sommer 2023.

Euer SCLP Team

## Wer will fleißige Handwerker sehen?

Der wird sie immer seltener im Freien sehen. Im NAPF jedoch üben wir mit Rolle, Spachtel, Pinsel und Co. das Streichen und Malen an Wänden. Außerdem werden mithilfe eines Beamers und zuvor am PC erstellte Grafiken, Schatten-Silhouetten an die Wand projiziert und die Kinder zeichnen diese nach. Hierbei werden motorische und kognitive Fähigkeiten sowie Kreativität und digitale Bildbearbeitung am PC gleichermaßen gefördert und gefordert. Das ab März beginnende Gartenprojekt „Vom Kompost zum Kompott“ fordert ebenfalls handwerkliche Fähigkeiten. Mit Säge, Bohrer, Lack und Kleber gehen wir den Holzbrettern auf den Leim und schustern uns ein paar Hochbeete

zusammen. Das Aufbereiten der Erde und Säen von Samen läutet den Beginn einer blühenden Gemüse- und Kräuter-Zukunft im NAPF ein. Und wer dann immer noch nicht genug handwerklich unterwegs ist, der kann sich meditativ an das 2000er-Puzzle wagen und neben Erholung und Geduldsübung auch ganz nebenbei seine Feinmotorik, sein räumliches Sehen und die Auge-Hand-Koordination schulen. Aus mehreren Motiven konnten die Kinder ihren Favoriten wählen und nun entsteht in unserer Kreativwerkstatt ein Bild mit Sehenswürdigkeiten aus Europa.

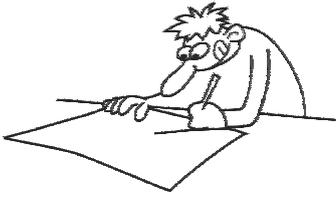
Neben handwerklichen Aktivitäten hatten wir im Februar ein Escape-Room-Spiel im NAPF organisiert. Die Kinder hatten

ca. 60 Minuten Zeit, allerlei Rätsel zu lösen. Im demokratischen und spielerischen Konzept dieses Spiels, versuchen die Kinder miteinander den Plan, einen Wasservergnügungspark zu bauen, entgegen allen widrigen Umständen und mit gemeinsamer Kraft umzusetzen.

Team NAPF



Escape-Room wird gesponsert und durchgeführt von Spielehrei e.V.



Der Punk lebt. Das konnte man am 11.02.2023 feststellen, als es nach 2 Jahren endlich wieder hieß: CCL Kolau! Aber nicht nur auf PunkerInnen traf man in der Kiezspinne, nein – jede Menge anderer Narren und Närrinnen hatten sich zusammengefunden, und sie alle wollten nur eins: tanzen, Spaß haben und ein tolles Show-Programm genießen.

Und so sah man neben 80-Jahre-Typen auch Familie Feuerstein, die Biene Maja, Cowboys, Indianer und viele andere tierische und menschliche Gestalten. Ein buntes närrisches Treiben, ganz ohne jegliche Vorurteile – so wie es eben üblich ist in der Kiezspinne an einem solchen Tag. Das Programm war wieder

## Punker in der Kiezspinne!

sehr sehenswert – es sprühte vor Witz und Humor und die Tanzdarbietungen der verschiedenen Karnevalsvereine waren sportlicher denn je.

Für die körperliche Stärkung war der Service da – zur geistigen Stärkung gab es einen Beichtstuhl. Wer wollte, konnte dort die Beichte ablegen, um gleich danach mit einem Schnäpschen Buße zu tun. Das ließ sich die anständige Punkerin nicht entgehen! Und obgleich ihre Sünden nicht schwer wogen, tat sie gleich 2x Buße mit einem ordentlichen Schluck – um sich, nunmehr befreit von jeglicher Sünde, unverzüglich wieder in den Kreis der fröhlichen Menschen auf die Tanzfläche zu begeben.

So feierte und tanzte man bis nach Mitternacht, und als sich die Tore schlossen, ging es sehr schnell und zügig ans Aufräumen – denn ein paar Stunden später sollte das Haus ja wieder zur Wahl öffnen.



Foto bereitgestellt von Birgit Becker

Die Punkerin sagt Vielen Dank, CCL und allen fleißigen HelferInnen, KollegInnen, MitarbeiterInnen dass wir wieder so einen schönen Abend erleben durften.

Birgit Becker

## Die Rückkehr der Gesellschaftsspiele

Gerade in der heutigen Zeit von Smartphones, Computerspielen und Co. wird das Treffen zum gemeinsamen Gesellschaftsspiel, das viele aus ihren Kindertagen kennen, immer seltener. Dabei macht es immer noch genauso viel Spaß wie früher und scheint mehr und mehr eine Art Rückkehr zu erleben. Das haben wir jedenfalls bei unserem ersten Spielenachmittag beim Kreativcafé im Januar 2023 feststellen dürfen.

Bei einem lustigen Kennenlernspiel, bei dem die Teilnehmenden sich in drei Sätzen kurz vorstellen sollten, hatten wir



bereits eine Menge Spaß. Denn einer dieser Sätze sollte ausgedacht sein und alle anderen Anwesenden mussten nun erraten, welcher Fakt über die gerade vorgestellte Person „geflunkert“ war.

Bei der freien Auswahl an Brett- und Gesellschaftsspielen standen „Mensch ärgere dich nicht“ und das Kartenspiel „Skip-Bo“ zudem ganz hoch im Kurs. Auch das Holzbausteinspiel „Jenga“ – dessen Ziel darin besteht, Steine aus dem aufgebauten Turm zu ziehen und diese oben auf den Turm zu legen, ohne dass er umfällt – begeisterte Mitspieler:innen und Zuschauer:innen gleichermaßen.

Dieser Spielenachmittag hat so eingeschlagen, dass die Spieleveranstaltung am 15. Februar im Familienzentrum der AWO-Fennpfuhl gleich nochmal stattgefunden hat. Eine kleine Erweiterung gibt es bei diesem Treffen allerdings: Gemeinsam haben sich die Teilnehmenden für ein Büffet ausgesprochen, bei dem alle eingeladen sind, eine leckere Kleinigkeit mitzubringen. Wenn das Interesse weiterhin besteht, freuen wir uns auf viele weitere Spielenachmittage im Rahmen des Kreativcafés in Fennpfuhl.

Judith Fischer und Carol Pfeffer Camara



Fotos bereitgestellt von Judith Fischer

Das Projekt der mobilen Stadtteilarbeit „Kiezspinne-Mobil“ richtet sich auf Gemeinschaftsförderung, gemeinschaftliche Konfliktbearbeitung sowie Einsamkeitsprävention im Sozialraum Fennpfuhl. Es wird aus Mitteln der Europäischen Union als Teil der Reaktion auf die Covid-19 Pandemie gefördert.



## Etablierung neuer Angebote und einer neuen Struktur in 2023

Wer das 2-Monats-Programm der Kommunalen Begegnungsstätte "Rusche 43" für Januar und Februar aufmerksam gelesen hat, wird eine neue Struktur festgestellt haben. Dass immer mittwochs der Hauptveranstaltungstag ist, daran wird sich auch in 2023 nichts ändern! Doch gibt es eine feste Regelmäßigkeit und Veranstaltungsreihen, die monatlich wiederkehren. Seit März zeigen wir dies auch mittels kleiner Bilder im Programmheft. Ziel dieser Änderung ist es, bei unseren Besucher:innen Erinnerungs- und Wiedererkennungscharakter zu schaffen.

So heißt es immer am 1. Mittwoch eines jeden Monats "Kaffee, Kuchen & Kultur", am 2. Mittwoch findet der "Lichtenberger Operettenkreis" mit Herrn K.-J. Böhme statt, am 3. Mittwoch schwingen wir das Tanzbein bei "Die Rusche tanzt" und am 4./5. Mittwoch können Sie an einem Vortrag oder einer Informationsveranstaltung teilnehmen. Abwechslung ist auch hier geboten: freuen Sie sich auf Reiseberichte von Frau C. Kittel, Wissenswertes zu Gesundheitsthemen oder Fragen im Alter, Tipps zum Energiesparen und vieles mehr.

Für die bessere Planung bitten wir für

jede Veranstaltung um vorherige Anmeldung Ihrer Teilnahme. Bei den Reihen "Kaffee, Kuchen & Kultur" sowie "Die Rusche tanzt" haben wir aufgrund der hohen Nachfrage sogar einen Kartenvorverkauf eingeführt.



Foto: Reiner Meyer

Diejenigen, denen das noch nicht genug ist, laden wir herzlich ein, auch bei unseren regelmäßigen Gruppenangeboten vorbeizuschauen. Sie haben eine Leidenschaft fürs Sammeln (z.B. Münzen, Briefmarken, Karten)? Dann lernen Sie die Philatelistenfreund:innen Lichtenberg, unsere Gruppe der Numismatik:innen oder die Edgarkartensammler:innen kennen. Sie wollen sich körperlich fit halten? Das ist bei Tai Chi, Line-Dance oder der Senior:innengymnastik möglich. Wenn Sie eher handwerklich aktiv werden

möchten, unterstützen Sie uns bei der Beetpflege vorm Haus, werden Sie Teil des Handarbeitstreffs, bringen Sie sich kreativ bei der Donnerstagsmalgruppe ein oder schauen Sie bei unserem neuesten Angebot zum Thema Drucken vom Graphik Collegium Berlin e.V. vorbei.

Wenn Sie mich fragen - das ist ein ganz schön vielfältiges Angebot!

Ihre persönlichen Interessen waren noch nicht dabei? Melden Sie sich bitte ebenso bei uns. Die Erweiterung unserer Angebote treiben wir kontinuierlich und in Abstimmung mit unseren Besucher:innen voran.

Auch außerhalb der Einrichtung in der Ruschestraße gibt es von März bis September (Pause im Juli) - wie schon im vergangenen Jahr - die Möglichkeit, monatlich an einem Ausflug in die nahegelegene Stadtnatur (Kooperation mit Stiftung Naturschutz Berlin) teilzunehmen. Kommen Sie mit!

Mehr Informationen erhalten Sie direkt in der Einrichtung, per E-Mail [victoria.ardt@kiezspinne.de](mailto:victoria.ardt@kiezspinne.de) oder Telefon 030 55 923 81.

Victoria Arndt  
Leiterin Kommunale  
Begegnungsstätte "Rusche 43"

## Neues Büro und erweiterte Angebote der Integrationslotsen

Wir freuen uns, dass wir Ende Januar unseren Umzug in das neue Büro verwirklichen konnten. Unser Büro befindet sich nun nicht mehr im Raum 113, dem Wiesenklees, sondern im Raum 105, in der Agave.

Der Raum bietet genügend Platz, so dass jede Lotsin und jeder Lotse über einen eigenen Schreibtisch verfügt. Zudem haben wir die Möglichkeit, im Sommer zum Arbeiten oder für Beratungsgespräche, die von der Agave ausgehende Terrasse zu nutzen, sodass wir zusätzlichen Raum zur Beratung unserer Klientinnen und Klienten gewonnen haben. Während des Umzugs wurden wir von vielen Mitarbeitenden und ehrenamtlichen Helfern, die zuvor dem Büro einen frischen Anstrich verliehen hatten, tatkräftig unterstützt. Allen Helfern möchten wir hiermit unseren herzlichen Dank aussprechen. In den vergangenen Wochen konnten wir auch unsere Angebote erweitern: Unser vietnam-

sischsprachiger Lotse wird dem Mobilen Bürgeramt in der Anton-Saefkow-Bibliothek an jedem ersten Freitag im Monat von 9 bis 12 Uhr als Sprachmittler zur Verfügung stehen. Nach vorheriger Anmeldung können die Anwohner:innen beim Mobilen Bürgeramt unter anderem Pass- und Ausweisangelegenheiten klären.

Die Angebote in der Gemeinschaftsunterkunft Bornitzstraße konnten um eine Sprechstunde in Persisch ergänzt werden, die alle 2 Wochen am Dienstag stattfindet. Dadurch erhalten Neuzugewanderte aus Afghanistan eine gute Orientierungshilfe, um Anträge stellen zu können.

Unsere neue Integrationslotsin, die Beratungen auf Dari, Farsi, Paschtu, Arabisch, Urdu, Hindi und Englisch durchführt, nimmt bis Ende März an der Basisqualifizierung für Integrationslots:innen teil. Innerhalb dieser siebenwöchigen Schulung lernt sie zum Beispiel die

Grundlagen der Kommunikation und Beratung, Bildungsstrukturen in Deutschland, Grundlagen der Sozialgesetze, Struktur und Aufbau der Verwaltung und die Gesundheitsstrukturen in Deutschland kennen. Wir freuen uns, wenn sie ab April als Sprachmittlerin mit ihren neugewonnenen und erweiterten Kenntnissen bei der Beratung von Geflüchteten zur Verfügung stehen wird.

Im März werden wir zusätzlich an zwei Samstagen in der Kiezspinne sein: Wir bieten am 11. März und am 25. März 2023 in der Zeit von 11 bis 14 Uhr unsere Unterstützung beim Ausfüllen von Anträgen an. Am 11. März finden Beratungen auf Deutsch, Englisch, Kurdisch, Dari, Farsi, Paschtu, Hindi, Urdu und Arabisch statt. Am 25. März bieten wir Beratungen auf Deutsch, Englisch, Ukrainisch, Russisch und Arabisch an.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Elena Dressler



## Netzwerk der Wärme:

### Kostenlose Handpan-Workshops im Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord

Viele Menschen stellt die Steigerung der Energie- und Lebenshaltungskosten in diesem Jahr vor große Herausforderungen. Auf diese Belastung reagiert aktuell das Land Berlin und bildet gemeinsam mit den Bezirken und zivilgesellschaftlichen Trägern ein „Netzwerk der Wärme“. Das Ziel dieses Netzwerks ist es, allen Berlinerinnen und Berlinern in dieser herausfordernden Zeit unbürokratisch zur Seite zu stehen, Beratung und kulturelle Aktivitäten leicht zugänglich zu machen, Momente und Orte der sozialen Wärme und des Miteinanders zu schaffen und sichtbar zu machen. Die Stadtteilkoordination Lichtenberg Nord ist in diesem Netzwerk gemeinsam mit der bezirklichen Planungs- und Ansprechpartnerin, wenn Initiativen oder Träger in Alt-Lichtenberg und der Frankfurter Allee Süd ein Angebot im Rahmen des Netzwerks der Wärme beitragen und fördern lassen möchten. Bis voraussichtlich Ende März können lokale Initiativen Projektideen einreichen und eine Förde-

rung bis ca. 5.000 Euro dafür erhalten. Mehr Informationen und die Unterlagen für die Antragstellung sind unter

<https://www.berlin.de/ba-lichtenberg/auf-einenblick/buergerservice/gemeinwesen/artikel.1276777.php> abrufbar.

Im Stadtteilzentrum Lichtenberg Nord ist im Rahmen des Netzwerks der Wärme im Februar eine Reihe mit kostenlosen Einsteiger-Handpan-Workshops gestartet. Alle Interessierten sind eingeladen, sich in den Workshops gemeinsam mit dem Kursleiter Robert Hörning mit der Handpan und ihren wohligen Klängen vertraut zu machen und gemeinsam ins Musizieren zu kommen. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Die Instrumente stehen für die Workshops kostenfrei im Stadtteilbüro Alt-Lichtenberg in der Fanningerstraße 33 bereit.

Nächste Termine:

**Donnerstag 9. und März, 18-20 Uhr**

**Montag 13. März, 16-18 Uhr,**

**Samstag 25. März, 13-15 Uhr**



Foto: Robert Hörning

Anmeldung unter:

[info@stz-lichtenbergnord.de](mailto:info@stz-lichtenbergnord.de)

Tel. 030 32519330

Sophia Sauber

## Neues Gesicht der Stadtteilkoordination Fennpfuhl

Anfang Februar habe ich die Stelle der Stadtteilkoordination von meiner Kollegin Tina Messerschmidt übernommen. Mein Name ist Tim Kegler, ich bin 49 Jahre alt und habe Soziale Arbeit in Berlin studiert. Bevor ich zur Sozialen Arbeit gekommen bin, war ich in Bereichen wie Journalismus, Kulturarbeit und Medienproduktion tätig. Man könnte denken, dass es bei diesen Arbeitsfeldern nicht viele Berührungspunkte zur Sozialen Arbeit gibt. Allerdings sind mir gerade im Feld der Stadtteilarbeit die Erfahrungen, die ich als Journalist oder Veranstalter sammeln konnte, schon oft zugute gekommen – sei es bei der Durchführung eines Kiezfestes, der Moderation einer Versammlung oder beim Verfassen eines Artikels wie diesen hier.

Der Bereich Stadtteilarbeit hat mich schon während meines Studiums interessiert. Angefangen hat alles mit einem Praxissemester im Quartiersmanagement in Moabit. Dort habe ich gesehen, dass Sozialarbeiter\*innen die Bewohner\*innen eines Kiezes aktiv da-



Foto: Gabriele Summen

rin unterstützen können, Vorschläge zur Verbesserung des Lebens im Quartier einzubringen. Natürlich ist das Leben kein Wunschkonzert, auch im Bereich Stadtteilarbeit nicht. Viele Prozesse laufen in kleinen Schritten und manchmal dauert es lange, bis eine Entwicklung sichtbar wird. Manchmal ist es ein Zusammenspiel ganz unterschiedlicher Faktoren und Akteur:innen, die letztlich dazu führen, ob ein Projekt erfolg-

reich realisiert werden kann oder im schlimmsten Fall einfach versandet. Am wichtigsten ist für mich bei der Stadtteilarbeit vor allem eins: Zu sehen, was die Bewohner:innen in einem Kiez eigentlich selber möchten und dass sie ermutigt werden können, eigene Projekte zu verwirklichen.

Mittlerweile lebe ich seit über acht Jahren in Lichtenberg. Das ist für einen Menschen, der 2003 aus Westdeutschland „rüber gemacht hat“, schon eine ganz Menge Zeit. Das zeigt auch, dass ich im Stadtteil gut angekommen bin. Auch der Fennpfuhl trägt zur Lebensqualität im Bezirk bei: Sei es mit der Möglichkeit eines Spaziergangs im Fennpfuhl-Park, in der Schwimmhalle am Anton-Saefkow-Platz ein paar Bahnen zu ziehen, oder die Storkower Bögen als praktische Einkaufsmöglichkeit zu nutzen. Darüber hinaus denke ich, dass der Stadtteil Fennpfuhl noch viele Menschen und Facetten hat, die es zu entdecken lohnt. Ich freue mich sehr darauf, diese bald kennenzulernen.

Tim Kegler



## REGELMÄSSIGES



### Beratung

#### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Allgemeine Verbraucherrechtsberatung der Verbraucherzentrale Berlin e.V.**

Di 10-13 Uhr und Di 16-19 Uhr  
(nur mit Terminbuchung über die Verbraucherzentrale)

- **Beratung für pflegende Angehörige und Menschen mit Hilfe- und Pflegebedarf**

Di 13-15 Uhr und Do 10-12 Uhr

- **Energieschuldenberatung**

Di 13-16 Uhr (alle 14 Tage)

kostenfrei, ohne Anmeldung

- **Ernährungsberatung**

letzter Di im Monat 17-19 Uhr,

auch online

Anmeldung erforderlich

Tel 0176 87047437 oder 55489635

E-mail:

andrea.lehmann43@yahoo.com

- **Rechtsberatung**

2. Di im Monat 17-19 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Selbsthilfe-Beratung**

Mo 13-17, Di 13-16 u. Do 10-12 Uhr

und nach Vereinbarung

- **Soziale Beratung für Rheumapatienten**

der Deutschen Rheuma-Liga

Berlin e.V.

1. und 3. Di im Monat

14-16 Uhr und nach Vereinbarung

Anmeldung erforderlich:

Tel 322903250

E-mail: beratung@rheuma-liga-berlin.de

- **Sprechstunde des Mieterbeirates**

1. Do im Monat 17-19 Uhr

#### Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57

- **Sprechstunde zur individuellen Lebensberatung für Frauen**

Mo 14 -16 Uhr

- **Sozialberatung für Frauen**

1. Di im Monat 9-11 Uhr

#### Julateg Finsolv Lichtenberg e.V. Normannenstr. 5A

- **Schuldnerberatung**

Mo, Di 9-12 und 13-16 Uhr

Mi 9-12 und 13-15 Uhr

Do 9-12 und 13-17 Uhr

Fr 9-12

(Anmeldung 5101007)



### Generation 60+

#### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Computeria Medientreff 60+**

Mo 12:30-14:30 Uhr

einzelner Tag 6 €

monatlich 20 € (vor Beginn)

- **Gedächtnistraining**

Di u. Mi 10:30 Uhr,

1 €/Termin

- **Gymnastik für Männer**

Di 10 Uhr,

10 €/Monat

- **Kaffeeklatsch**

3. Mo im Monat, 14:30 Uhr, 3 €

- **Nähen mit Nachbarn**

Mi 9-12 Uhr, 1 €

- **Senioren-gymnastik**

Mo 9-10, Di 8-9 und 9-10

Mi 8-9 und 9-10 Uhr, 10 €/Monat

- **Senioren-singegruppe**

Mi 15 Uhr, 1 €



### Gesundheitsselbsthilfe

#### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

##### *Bewegungs- und Entspannungskurse:*

Anmeldung erforderlich

Einstieg in laufende Kurse nur

nach Absprache möglich.

- **Entspannungstraining**

Mo 14:30 und Do 18:15 Uhr

- **Line Dance (Fortgeschrittene)**

Do 18 Uhr

- **Qigong** Mi 10:30 Uhr

- **Yoga** Fr 15:30, 17:15 Uhr

##### *Selbsthilfegruppen:*

- **ADHS im Erwachsenenalter**

(mit und ohne Hyperaktivität)

1. Mo im Monat, 19 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Angehörige psychisch Kranker**

3. Mo im Monat, 17:30 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Angst, Depression I**

1. und 3. Mo im Monat, 18 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Angst, Depression II**

Di 18 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Aphasie**

1. und 3. Mi im Monat, 14 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Beckenbodenprobleme**

1. und 3. Di im Monat 14:30 Uhr  
(geschlossene Gruppe)

##### **Borderline**

1. und 3. Mo im Monat 18 Uhr

(mit Anmeldung:

SHG\_Borderline@gmx.de)

- **Bosnisch, kroatisch und serbisch sprechende Frauen zum Thema Gesundheit**

1. und 3. Mo im Monat 16:30 Uhr

- **Chronische Rückenschmerzen**

3. Mi im Monat 14:30 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Depression, Burnout, Psychohygiene am Arbeitsplatz - Selbsthilfegruppe für Fachkräfte der Sozialen Arbeit**

1. und 3. Di im Monat 17 Uhr

- **Depression**

Do 18 Uhr (mit Anmeldung)

- **Depression**

Fr 17 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Deutsche ILCO, Gruppe Lichtenberg, für Stomaträger, Menschen mit Darmkrebs und deren Angehörige**

3. Mi im Monat 14 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Diabetes**

1. Di im Monat, 14:30 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Diagnoseunabhängige Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit psychischen Problemen**

Mi 18:30 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Histaminintoleranz**

3. Do 18 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Junge Selbsthilfe**

SHG „Soziale Ängste u. depressive Verstimmungen für junge Menschen von 18-35 Jahre“

2. und 4. Di im Monat 17:30 Uhr

- **Krankheiten im Alter für vietnamesische Migrant:innen**

1. Mi im Monat 14 Uhr

- **Lymph- und Lipödem**

2. Mi im Monat 18 Uhr

(mit Anmeldung)

- **Narcotics Anonymous**

Fr. 18 Uhr

- **Osteoporose, 7 Gymnastikgruppen**

(Termine erfragen)

- **Psyche**

2. Mo im Monat 18 Uhr

(mit Anmeldung)



- **Psychose** 1. und 3. Mi 18:30 Uhr (mit Anmeldung)
- **Russischsprachige Selbsthilfegruppe Gesundheit** Mi, 14 Uhr
- **Schreiben für die Seele** 3. Di im Monat 18 Uhr (mit Anmeldung)
- **Vietnamesische Frauen und Männer mit chronischen Schmerzen** 2. So im Monat 14 Uhr
- **Vietnamesische Senior:innen zum Thema Gesundheit und Risikofaktoren wie erhöhte Blutfettwerte** So 14 Uhr
- **Zwänge** 1. und 3. Di im Monat 17:30 Uhr (mit Anmeldung)

## SHG sowie Bildungs- und Beratungsstelle für Anfallkranke e.V. Wotanstr. 14

- **Bowling** 2. Mo im Monat
- **Gruppentreffen im Begegnungszentrum „Lebensfreude“** Mi 15-18 Uhr
- **Spaziergänge** 3. So im Monat (nach Abstimmung)
- **Spiele-Nachmittag** letzter Fr im Monat, 16-19 Uhr

## Pflegeunterstützung

*Pflegende Angehörige und Menschen mit Pflege-/Hilfebedarf:*

- **Angehörige von Menschen mit Demenz** 1. Mo im Monat 10 Uhr
- **Elterncafé** für Mütter und Väter von erwachsenen Kindern mit Behinderung 3. Mi im Monat 10 Uhr
- **„Im Alltag gesund bleiben“** für pflegende Angehörige Mi 17:30 Uhr
- **Spaziergangsgruppe** Mo 11 Uhr
- **Treffen zum Tee** 1. Fr im Monat 14 Uhr (Anmeldung bei allen o.g. Veranstaltungen unter Tel. 28472395)

## Tagespflege „Am Fennpfuhl“ Franz-Jacob-Str. 16-18

- **Gesprächsgruppe für Angehörige von Menschen mit Demenz**

2. Di im Monat 18 Uhr (mit Anmeldung)

## Kinder, Jugendliche und Familien

### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Familiennachmittag** Mi und Fr 16-18 Uhr 1 € pro Familie
- **Familiensamstag** jeden Sa 15-19 Uhr
- **Krabbelgruppe** Do 10-12 Uhr 1 € pro Kind
- **Nachhilfe** Mathe bis 10. Klasse Biologie, Physik, Chemie bis Abitur Mi 18-20 Uhr
- **Spielerisch Deutsch lernen** ab Vorschulalter, kostenlos Do 16-18 Uhr

### Medienkompetenzzentrum

- **Offenes Mediencafé** Mi 15-17 Uhr
- **Python** Fr 16-18 Uhr (ab 10 Jahre)
- **TubeTV Medienredaktion** Mo 15:30-18:30 Uhr

## Kunst und Handwerk

### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Aquarell-Malgruppe** Mo, 15:00-17:30 Uhr Anmeldung: 55491892 selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de
- **Fotozirkel** 2. Mo, 17 Uhr
- **Papiercollage** 1. und 3. Fr im Monat, 17 Uhr Anmeldung: 55491892 selbsthilfe.synapse@kiezspinne.de
- **Druck- u. Grafikkurse** (auf Anfrage)

## Kultur, Freizeit und Lebensart

### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Spielertreff** 3. Do im Monat, 14-16 Uhr Brett- und Kartenspiele Tel.: 28472395 oder 55489635

- **Sprach- und Begegnungscafé** Mo 17-19 Uhr und Do 16-18 Uhr
- **Stimmentausch** der multikulturelle Chor Mi 18 Uhr

### Frauentreff Alt-Lichtenberg Hagenstr. 57

- **Frauengespräche** Mo 14 Uhr
- **Frauensportgruppe „probeweglich“** Mi 11 Uhr, im „Holzhaus“, Gotlindestr. 38
- **Sport für Seniorinnen** Di 14 Uhr

## Weiterbildung

### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Englisch-Konversation** Mi 10 Uhr (*geschlossene Gruppe*)
- **Spanisch für Anfänger**, Mi 17:30 Uhr

## Kiez-Service

### Nachbarschaftshaus ORANGERIE Schulze-Boysen-Str. 38

- **Ausleihe Lastenfahrrad** unter: <https://flotte-berlin.de/cb-items/bruno/>
- **Raumnutzung** Mo 13-17, Di 13-17 u. Do 13-16 Uhr
- **Bibliothek** Do 11-14 Uhr (Ausleihe und Rückgabe)
- **Nähstübchen** Mi 9-12 Uhr
- **Kasse** Mi 14-17, Fr 13-15:30 Uhr
- **Stadtteilwerkstatt** Mo, Mi 8-12 Uhr

**Eine saubere Sache**  
Wir räumen gemeinsam auf!

Einladung zum

## Aktionstag

für ein schöneres Berlin



Treffpunkt: Nachbarschaftshaus ORANGERIE

**Samstag | 22. April | 10 - 14 Uhr**

Für alle Helfer gibt es im Anschluss Gegrilltes

Kiezspinne FAS e.V.  
Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Str. 38 • 10965 Berlin

030 28472395 • info@kiezspinne.de • www.kiezspinne.de

Berlin | Kiezspinne | jobcenter | Berlin | Berlin | Berlin



## BESONDERE VERANSTALTUNGEN

**Freitag, 03.03., 17:00-21:30 Uhr**

Manu's Line Dance Party

Anmeldung: manu.duenow@gmail.com  
peter.loski@gmx.de

Telefon: 0160 93216555

**Samstag, 04.03., 11:00-14:00 Uhr**

Wärmesamstag

Kostenloses Mittagsangebot

**Samstag, 11.03., 11:00-14:00 Uhr**

Wärmesamstag

Kostenloses Mittagsangebot

**Samstag, 11.03., 11:00-14:00 Uhr**

Feier zum Internationalen Frauentag  
mit Musik und Tanz

Organisiert vom Projekt Katjuscha  
Kostenbeitrag: 7 € pro Person

**Sonntag, 12.03., 11:00 -12:30 Uhr**

Kräuterspaziergang

mit Christina Weber im Stadtpark  
Lichtenberg

Treffpunkt: Theater an der Parkaue  
Anmeldung erforderlich unter  
mgh@kiezspinne oder  
Telefon 55489635

**Dienstag, 14.03., 16:00 Uhr**

Preisskat

Startgeld: 10 € pro Person

**Freitag, 17.03., 17:00 - 21:30 Uhr**

Ferdi's Line Dance Party

Reservierung nur hier:

0172 3293211

– WhatsApp, Signal oder telefonisch

E-Mail: linedance@ferdis.de

**Samstag, 18.03., 11:00-14:00 Uhr**

Wärmesamstag

Kostenloses Mittagsangebot

**Sonntag, 19.03., 11:00 -12:30 Uhr**

Kräuterspaziergang

mit Christina Weber im Stadtpark  
Lichtenberg

Treffpunkt: Theater an der Parkaue  
Anmeldung erforderlich unter  
mgh@kiezspinne oder  
Telefon 55489635

**Samstag, 25.03., 11:00-14:00 Uhr**

Wärmesamstag

Kostenloses Mittagsangebot

**Samstag, 01.04., 10:00-16:00 Uhr**

Kiezflohmärkte

Weitere Informationen unter  
mgh@kiezspinne.de

**Mittwoch, 05.04., 11:00-14:00 Uhr**

Osterbrunch

im Seniorentreff

Kostenbeteiligung: 12 €

Anmeldung bis zum 29.03.  
info@kiezspinne.de  
Telefon 55489635

**Mittwoch, 05.04., 16:00-18:00 Uhr**

Osterfeuer

mit Osterbasteln, Ostergeschichten und  
Stockbrot

**Freitag, 14.04., 17:00-21:30 Uhr**

Manu's Line Dance Party

Anmeldung: manu.duenow@gmail.com  
peter.loski@gmx.de

Telefon: 0160 93216555

**Dienstag, 11.04., 16:00 Uhr**

Preisskat

Startgeld: 10 € pro Person

**Mittwoch, 19.04., 15:00 Uhr**

Literarischer Nachmittag  
(in russischer Sprache)

Kostenbeitrag: 1 €

**Samstag, 22.04., 10:00 Uhr**

Frühjahrsputz

in und um das Nachbarschaftshaus  
ORANGERIE

Siehe Seite 11

**Freitag, 28.04., 17:00-21:30 Uhr**

Ferdi's Line Dance Party

Reservierung nur hier:

0172 3293211

– WhatsApp, Signal oder telefonisch

E-Mail: linedance@ferdis.de

### ZUM VORMERKEN

**Kiez  
Kultur  
Fest**



**Freitag, 9. Juni, 14-20 Uhr**

### ÖFFNUNGS-/SPRECHZEITEN

Nachbarschaftshaus ORANGERIE  
Schulze-Boysen-Straße 38  
10365 Berlin

**Selbsthilfekontaktstelle  
Lichtenberg „Synapse“**

Mo 13-17, Di 13-16, Do 13-16 Uhr  
und nach Vereinbarung,  
Tel: 55491892

**Medienkompetenzzentrum  
„Die Lücke“**

Mo-Fr 14-19 Uhr  
Tel: 55491894

**Zentralkasse (in der ORANGERIE)**  
Mi 14-17, Fr 13-15:30 Uhr

**Raumnutzung:**

Mo 13-17, Di 13-17, Do 13-16 Uhr

**Außerhalb unseres Hauses**

**Selbsthilfekontaktstelle  
Lichtenberg „Horizont“**

Ahrenshooper Str. 5  
Di 14-18, Mi 14-17, Do 13-16 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel: 9621033

**Kontaktstelle PflegeEngagement  
Schulze-Boysen-Str. 37**

Di 13-15, Do 10-12 Uhr  
und nach Vereinbarung  
Tel: 28472395

**Begegnungsstätte „Rusche 43“  
Ruschestraße 43**

Mo 9-17, Di-Do 9-16, Fr 9-15 Uhr  
Tel: 5592381

**Schülerclub „Lichtpunkt“  
Harnackstraße 25**

Mo-Fr 13-18 Uhr  
Tel: 5539073

**Kinderhaus „NAPF“  
Hauffstraße 13**

Di-Fr 14-19, Sa 13-19 Uhr  
Tel: 5578131

**Stadtteilkoordination  
Alt-Lichtenberg  
Fanningenstr. 33**

Termine nach Vereinbarung  
Tel: 32519330

**Stadtteilwerkstatt  
Schulze-Boysen-Str. 40**  
Mo, Mi 8-12 Uhr

Wir danken unseren Förderern und Partnern:



BERLIN



Senatsverwaltung  
für Wissenschaft, Gesundheit,  
Pflege und Gleichstellung

BERLIN



Senatsverwaltung  
für Wirtschaft, Energie und  
Klimaschutz



DER PARITÄTISCHE  
UNSER SPITZENVERBAND

HOWOGE



selko